

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 39

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 28 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 28 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario
Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli 91395-91454. Wiederinkraftsetzung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Tapezier-Dekorateurgewerbe. — Remise en vigueur de la convention collective nationale des tapissiers-décorateurs. — Rimessa in vigore del contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-decoratore in Svizzera. Ryff & Co. A.G. Strickwarenfabrik Bern in Liq., Bern.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

«Die berufstätigen Ehefrauen in der Schweiz» (Auszug aus der «Volkswirtschaft» Nr. 1).
 «Les femmes mariées exerçant une profession» (extrait de «La Vie économique» N° 1).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale
Konkurse — Faillites — Fallimenti
Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners waltverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (227¹)

Gemeinschuldner: Weissberg-Lampe Alfred Marcel, geb. 1929, Kaufmann, von Untereingstringen und Zürich, wohnhaft gewesen Sihlberg 28, in Enge-Zürich 2; jetzt 7, Avenue C.-F.-Ramuz, in Pully-Lausanne.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1957.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 26. Februar 1957. (Vergl. im übrigen kant. Amtsblatt 1957 Nr. 10.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (91¹)

Gemeinschuldner: Hitz Walter, Inhaber des Metro-Taxameterbetriebes, geb. 1927, von Wädenswil, früher wohnhaft Volkmarstrasse 15, jetzt Scheuchzerstrasse 25, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1957.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 28. Januar 1957, 15 Uhr, im Hotel «Krone Unterstrass», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.

Eingabefrist für Forderungen: bis zum 19. Februar 1957.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (318²)

Gemeinschuldnerin: Pramag Aktiengesellschaft Zürich, mit Sitz in Zürich 6, Weinbergstrasse 78, Handel mit und Fabrikation von Präzisionsinstrumenten und Apparaten sowie technischen Hilfsmaterialien aller Art, Verwertung von Patenten und Lizenzen usw.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Februar 1957.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis zum 8. März 1957.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (319)
Vorläufige Konkursanzeige

Ueber Fahrni-Götz Fritz, Mellingerstrasse 48, in Baden (früher Kleinhünigerstrasse 138, in Basel) unbeschränkt haftender Gesellschafter der falliten Firma «F. Fahrni-Götz & Co.», in Basel, wurde am 22. Januar 1957 in Basel der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (320)

Gemeinschuldnerin: Fotsch-Schütz Bertha Margaretha, Inhaberin der Firma «Margrit Fotsch», Vertrieb von Pudding-Pulver und Konfiseriewaren engros, Jägerstrasse 14, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Januar 1957.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 27. Februar 1957, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumeingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 16. März 1957.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 27. Februar 1957, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprachen erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG. 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (321)

Gemeinschuldnerin: Broweba A.G., Verwertung technischer Neuheiten, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Februar 1957.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 13. Februar 1957.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 400.—: 26. Februar 1957.

Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (322)

Gemeinschuldner: Schmid-Schmiedeler Ernst Otto, Inhaber der Firma «E. Schmid, Sportes, Autotransporte, Aeussere Baselstrasse 317, in Riehen.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Januar 1957.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 14. Februar 1957.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 600.—: 26. Februar 1957.

Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (309)

Failli: Seidel Roger-Gustave, originaire des Brenets, représentant, domicilié rue Etraz 2, à Montreux.

Par décision du 12 février courant, le président du Tribunal du district de Vevey a, ensuite de constatation de défaut d'actif, ordonné la suspension de la liquidation de cette faillite prononcée le 25 janvier 1957.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 26 février courant la continuation des opérations en faisant une avance de frais de 400 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zug Konkursamt Zug (312)
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Kollektivgesellschaft «Bernina» Kinderwagenfabrik C. & A. Mattmann, Zug, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet mittelst Klageschrift im Doppel beim Kantonsgericht Zug anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus (323)

In der konkursamtlichen Liquidation des Nachlasses von

Brechbühl Jakob

sel., gewesener Hilfsarbeiter, in Filzbach (Glarus), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (313)

Das Konkursgericht des Kreises Chur hat mit Verfügung vom 12. Februar 1957 das über C a d u f f E m m a, Gasthaus Annahof, Tittwiesenstrasse, Chur, durchgeführte Konkursverfahren als geschlossen erklärt.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland, Wald (314)
Der unterm 13./14. April 1956 über die Firma:
Waespe-Liebherr & Co,

Tannenhof, Holzmassenartikel, in Walzenhausen, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages und Befriedigung der Gläubiger durch Verfügung des Konkursrichters Vorderland vom 12. Februar 1957 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (232¹)

Schuldnerin: Liego A.-G., früher Althoossteig 15, Zürich 11, jetzt Sitz in Zug, Alpenstrasse 13.
Pfand Eigentümerin: Dieselbe.

Steigerungstag: Freitag, den 22. März 1957, 15 Uhr.
Steigerungsort: Städtisches Gantlokal an der Bremgartnerstrasse 51, Zürich 3.

Eingabefrist: bis 26. Februar 1957.
Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 8. März 1957 an.

Grundpfand:

Im Grundbuchkreis und Stadtquartier Wiedikon-Zürich, Bd. 86, Seite 383, Kat.-Nr. 250, Plan 5:

Ein Wohnhaus, Austrasse 27, Assek.-Nr. 963, für Fr. 207 000 versichert, Schätzungsjahr 1949, mit drei Aren 16,7 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 250 000.
Grenzen, Dienstbarkeiten und Vormerkungen laut Grundbuch.
Die Verwertung erfolgt auf Begehren des Pfandgläubigers im 2., 3. und 4. Rang.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 5000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 6. Februar 1957. Betreibungsamt Zürich 3.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern Konkurskreis Kriens und Malters (315)

Schuldner: Muff Josef, Spiel- und Wollwaren «Blumenau», Malters.
Datum der Stundungsbewilligung: 1. Februar 1957.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 1. Juni 1957.

Sachwalter: Werner Frey-Dettwiler, Sachwalter in Fa. W. Frey-Dettwiler & Co., Sachwalterbüro, Hertensteinstrasse 47, Luzern.
Eingabefrist: bis und mit 8. März 1957.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. April 1957, 14.30 Uhr, im Hotel «Continental», Morgartenstrasse 4, Luzern (1. Stock).
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

NB. Der Schuldner schlägt seinen Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor. Die Gläubiger des Schuldners und alle Personen, die auf in Händen des Schuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, berechnet per 1. Februar 1957, unter Beilage der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem Sachwalter einzugeben. Mit der Stundungsbewilligung hört gegenüber dem Schuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf.

Kt. Aargau Konkurskreis Bremgarten (280¹)

Schuldner: Iseli-Nägeli Ernst, Malermeister, in Tägerig (Aargau).
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Bremgarten: 7. Februar 1957.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.
Sachwalter: Dr. Hugo Öttinger, Fürsprecher und Notar, Muri (Aargau).
Eingabefrist: bis 1. März 1957. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 7. Februar 1957, beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. März 1957 (und nicht 1. März wie in Nr. 33 vom 9. Februar 1957 angegeben), 10 Uhr, im Gerichtssaal in Bremgarten.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Verhandlung beim Sachwalter.

Kt. Aargau Konkurskreis Brugg (311³)

Schuldner: Schönenberger Werner, Coiffeurmeister, Brugg.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Brugg: 1. Februar 1957.

Dauer der Stundung: 4 Monate.
Sachwalter: Dr. Eugen Rohr, Fürsprecher und Notar, Zürcherstrasse 7, Brugg.
Eingabefrist: bis zum 8. März 1957. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 1. Februar 1957) dem Sachwalter schriftlich zu melden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 8. April 1957, 14 Uhr, im Gerichtssaal (Rathaus) Brugg.
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II, Bern (316)

Schuldner: Tanner Alfred, technische Spielwaren, Papiermühlstrasse 71a, Bern.

Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 6. März 1957, 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39 im Amthaus Bern.

Bern, den 12. Februar 1957. Der Nachlassrichter: Troesch.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316^a bis 316^c)

(L.P. 316^a à 316^c)

Kt. Zürich Bezirksgericht Meilen (324)

Verhandlung über einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung

Die Verhandlung über den von Siegrist Kurt, kaufmännischer Angestellter und Frau Siegrist-Zollinger Elsi, Mercerie- und Modegeschäft, beide wohnhaft Feldnerhof, Feldmeilen, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hans Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1 (Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. Hans Urech, Bahnhofstrasse 77, Zürich 1), ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung ist angesetzt auf Donnerstag, den 28. März 1957, 16 Uhr, in das neue Bezirksgebäude Meilen.

Die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner der Nachlassvertragsgesuchsteller werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich beim Bezirksgericht Meilen erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteninsicht vom 17. März bis 27. März 1957 auf der Bezirksgerichtskanzlei.

Meilen, den 14. Februar 1957.

Im Namen des Bezirksamtes Meilen,
der Gerichtsschreiber: Dr. Bollinger.

Kt. Solothurn Konkurskreis Kriegstetten (317)

Auflegung der Verteilungsliste und Schlussrechnung

Der Gläubigerschaft im Nachlassvertragsverfahren (Liquidationsvergleich) der Firma

Fellmann Theodor,

Elwex Elektromotoren- und Apparatefabrik, in Luterbach (Solothurn), wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass Verteilungsliste und Schlussrechnung während 20 Tagen, d. h. vom 16. Februar bis und mit 8. März 1957, beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht aufliegen.

Allfällige Beschwerden sind während der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs des Kantons Solothurn einzureichen.

Solothurn, den 14. Februar 1957.

Der Liquidator:
Konkursamt Kriegstetten i. V.:
Boutellier, Notar.

Ct. de Vaud Arrondissement de Morges (310)

Vente juridique (L.P. 316, lettre i)

Le mercredi 27 février 1957, à 15 heures, au 1^{er} étage de l'Hôtel de la Couronne, à Morges, la Commission de liquidation de

Léon Albert en liquidation concordataire procédera à la vente aux enchères publiques volontaire des immeubles dont elle est propriétaire au territoire de la commune de Morges, comprenant:

l'Hôtel de la Couronne, à Morges,

soit hôtel de 34 chambres, restaurant, café, carnotzet, bar, salles pour société, etc.

Les conditions de mise sont déposées en l'étude des notaires A. et L. Rattaz, à Morges, chez M. H. Pointet, agent de la B. C. V., à Morges, chez M. G. Augsburger, agent d'affaires breveté, à Lausanne, et chez M. J. Bovard, agent d'affaires breveté, à Morges.

Lausanne, le 12 février 1957.

Le président de la commission de liquidation: G. Augsburger.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Fürsorgestiftung der Firma Werner Bosshardt Mühle Balchenstahl, in Hittnau (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1957, Seite 399). Richtiger Name dieser Stiftung.

8. Februar 1957.

Personalfürsorgefonds der Firma W. Wunderli & Co., in Richterswil (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1951, Seite 1756). Mit Beschluss vom 17. Januar 1957 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name der Stiftung lautet Personalfürsorgefonds der Firma Wunderli & Co. AG. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Destinatäre der Stiftung sind, lautet neu W. Wunderli & Co. AG. Geschäftsdomizil: Im Hafen (bei der Firma W. Wunderli & Co. AG.).

8. Februar 1957.

Personalfürsorge der Fa. Gemperli & Bruman, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1945, Seite 509). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 20. Dezember 1956 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet Stiftung Personalfürsorge der Firma Gemperli & Bruman AG. Die Stiftung bezweckt die Förderung der Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenfürsorge des Personals der Firma «Gemperli & Bruman AG.». Die Unterschrift von Werner Gemperli ist erloschen. Albert Bruman, nun in Küsnacht (Zürich), führt nicht mehr als Aktuar, sondern als Präsident des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien und Elise Stehli nicht mehr als Kassierin, sondern als Aktuarin des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Marguerite Wieland, von und in Zürich, Kassierin des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse Nr. 57, in Zürich 6 (bei der Firma «Gemperli & Bruman AG.»).

9. Februar 1957.

Stiftung zur Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Firma Paul Hänlein, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Januar 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Firma «Paul Hänlein», in Winterthur, und ihre Angehörigen durch freiwillige Beiträge an: a) Angestellte und Arbeiter, die wegen Unfall, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Alter, Militärdienst oder aus anderen Gründen in Not geraten; b) dauernd oder vorübergehend entlassene Angestellte und Arbeiter, die aus den gleichen Gründen in Not geraten; c) von Angestellten und Arbeitern hinterlassene Witwen oder minderjährige Kinder, die aus unverschuldeten Gründen in Not geraten; d) Erziehungskosten der Kinder der Angestellten und Arbeiter und Krankenpflege oder Kurkosten der Angestellten und Arbeiter oder ihrer Kinder. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Paul Hänlein, Präsident des Stiftungsrates, und Anna Hänlein, geb. Iseli, Mitglied des Stiftungsrates, beide von Dürnten und Winterthur, in Winterthur. Geschäftsdomizil: Zeughausstrasse 76 in Winterthur 1 (bei der Firma Paul Hänlein).

11. Februar 1957.

Wohlfahrtsstiftung der Gesellschaft Schweiz. Manufakturisten, Zürich-Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1953, Seite 2619). Die Unterschrift von Jakob Hauri-Gsell ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Kurt Weibel, von und in Endingen (Aargau), Präsident des Stiftungsrates.

12. Februar 1957.

Stiftung für Angestelltenfürsorge der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft und ihrer Tochter-Gesellschaften, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1955, Seite 875). Die Unterschrift von Erwin Hürthmann ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Prof. Dr. Paul Keller, von Zürich und St. Gallen, in Zürich, Präsident des Vorstandes.

12. Februar 1957.

Personalfürsorgestiftung der Genossenschaft Toura, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. Januar 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der «Genossenschaft Toura» sowie der ihr als Mitglieder angehörenden Firmen und allenfalls für die Hinterbliebenen und deren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Rudolf Diem, von und in Herisau, Präsident des Stiftungsrates, sowie Jakob Schmid, von Oberglatt, in Opfikon, und Rudolf Schwoerer, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Plattenstrasse 44, in Zürich 7 (bei der Genossenschaft Toura).

13. Februar 1957.

Personalfürsorgestiftung der Firma Albert Funk & Co., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. Januar 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Albert Funk & Co., mech. Zimmerei und Schreinerei», in Zürich, im Alter oder bei Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit sowie unverschuldeter Notlage. Beim Todesfall eines Arbeitnehmers können auch seiner Ehefrau und den minderjährigen Kindern sowie seinen Eltern Zuwendungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Albert Funk, Präsident, und Josefine Funk, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von und in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Hardstrasse 71, in Zürich 4 (bei der Firma «Albert Funk & Co., mech. Zimmerei und Schreinerei»).

13. Februar 1957.

Ehram-Müller-Fürsorgestiftung, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 266 vom 14. November 1953, Seite 2740). Die Unterschrift von Otto Hubmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Elise Streit, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

9. Februar 1957.

Personalfürsorgestiftung der Firma Bendicht Kästli & Söhne, Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Januar 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit oder Unfall. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, die, wie auch dessen Präsident, durch die Stifterfirma ernannt werden. Ein Mitglied des Stiftungsrates muss aus dem Kreis der Arbeitnehmer entnommen werden. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: Theodor Kästli, von Seedorf, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Präsident Benjamin Kästli, von Seedorf, in Bern, und Fritz Ramseier, von Arni bei Biglen, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Sekretär und Vertreter der Arbeitnehmer. Der Präsident des Stiftungsrates zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Demizil der Stiftung: Schiferliweg 14 (im Bureau der Stifterfirma «Bendicht Kästli & Söhne»).

Bureau Burgdorf

17. Januar 1957.

Stiftung Angestellten-Fürsorgefonds der Firma Adam & Cie., Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1946). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 22. Dezember 1956, genehmigt am 8. Januar 1957 durch die Vormundschafskommission der Einwohnergemeinde Burgdorf als zuständige Aufsichtsbehörde, sowie mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Bern, ist die Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie gelöscht.

Bureau Thun

8. Februar 1957.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Jost, mechanische Werkstätte und Werkzeugmacherei Heimberg, in Heimberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer oder ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Die Stifterfirma bezeichnet den Präsidenten sowie ein Mitglied. Den Angestellten und Arbeitern der Stifterfirma ist eine Vertretung einzuräumen. Der Präsident zeichnet mit dem Vertreter der Arbeitnehmer zu zweien. Es sind dies: Fritz Jost, von Langnau i. E., in Heimberg, Präsident, und Hans Kaderli, von Koppigen, Heimberg, Protokollführer (Vertreter der Arbeitnehmer). Domizil der Stiftung: Blümlisalpstrasse 15, Heimberg, im Bureau der Firma «Gebr. Jost».

9. Februar 1957.

Frau Elise von Selve-Stiftung, in Thun (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1955, Seite 811). Die Unterschrift von Ernst Bachmann ist erloschen. Neu wurde zum Mitglied des Stiftungsrates ernannt: Fritz Kummer, von Limpach (Bern), in Steffisburg; er zeichnet mit dem Vizepräsidenten oder einem andern Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

6. Februar 1957.

Stiftung Personalfürsorge der Buchhaltungsstelle, Aktiengesellschaft, Luzern, in Ebikon (SHAB. Nr. 248 vom 24. Oktober 1953, Seite 2556). Die Unterschrift von Viktor Hohmann ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied wurde gewählt: Hermann Willi, von Mosen und Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Mitglied Hans Wyser.

8. Februar 1957.

Fürsorgestiftung der Fa. Aug. Huber, Schreinerei - Innenausbau, Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1956 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall sowie unverschuldeter Notlage. Verwaltungsorgan ist der dreigliedrige Stiftungsrat. Präsident mit Einzelunterschrift ist August Huber, von und in Luzern. Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Frieda Huber, von und in Luzern, und Eduard Zurmühle, von Weggis, in Luzern. Adresse: Geissensteinring 14 (bei der Firma).

Uri — Uri — Uri

3. Januar 1957.

Wohlfahrtsfond der Dätwyler A.G. Schweizerische Draht-, Kabel- und Gummierwerke, in Altdorf (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1953, Seite 2411). Der Verwaltungsrat der Stifterfirma hat gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Dezember 1956 mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Uri als Aufsichtsbehörde vom 22. Dezember 1956 die Stiftungsurkunde geändert. Organe der Stiftung sind der Verwaltungsrat der Firma und der von ihm gewählte Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Peter Dätwyler, von Wittwil-Staffelbach, und Seline Dätwyler-Gamma, von Wittwil-Staffelbach und Altdorf, beide in Altdorf. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je mit dem Präsidenten, nicht aber unter sich. Die Einzelunterschrift des Präsidenten Adolf Dätwyler, nun auch Bürger von Altdorf, ist damit erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

7. Februar 1957.

Stiftung zur Förderung des Baues von billigen Wohnungen (SBW), in Glarus (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1955, Seite 3096). Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Hans Speich, von Matt, in Glarus, und Peter Brägger, von Zürich, in Glarus. Sie zeichnen zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

6 février 1957.

Fonds de prévoyance en faveur du bureau Jean Barras, Ingénieur, à Bulle, à Bulle. Sous ce nom, il a été constitué une fondation selon acte authentique du 6 décembre 1956. Elle a pour but d'assurer les employés du dit bureau contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, de même que les survivants contre la nécessité à la suite du décès du soutien de famille. La gestion de la fondation est confiée au gérant de la fondation, soit Jean Barras, feu Auguste, de Bulle et Châtel-sur-Montsalvens, à Bulle, lequel engage la fondation par sa signature individuelle. Adresse: Bureaux de Jean Barras, rue de Gruyères.

6 février 1957.

Fondation de prévoyance du personnel des entreprises Angel Grisoni et Grisoni-Zaugg S.A., à Bulle. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique dressé le 20 décembre 1956. Elle a pour but de prémunir les employés et ouvriers des dites maisons, ainsi que leurs survivants, contre les conséquences économiques qui résultent de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie, de la mort et de toutes autres causes n'impliquant aucune faute de leur part. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 5 membres, dont deux seront choisis par le personnel. La fondation est engagée par la signature à deux du président, du vice-président et du secrétaire-caissier, soit: Angel Grisoni, des Ecassys, à Bulle, président; Paul Möhl, de Salmisach, à Bulle, vice-président, et Gérard Genoud, de Châtel-St-Denis, à La Tour-de-Trême, secrétaire-caissier. Adresse: aux bureaux des entreprises, rue du Moléson.

6 février 1957.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société électrothermique de La Tour-de-Trême, à La Tour-de-Trême. Sous ce nom, il a été constitué une fondation selon acte authentique du 1^{er} février 1957. Elle a pour but de venir en aide aux membres du personnel de la société électrothermique de La Tour-de-Trême qui, en raison d'invalidité, de maladie, d'accidents, de chômage, tomberaient dans la gêne. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'un à cinq membres, désignés par le conseil d'administration de la fondatrice. Le conseil d'administration désigne un contrôleur. La fondation est engagée par la signature à deux des membres du conseil de fondation, soit: Yves Leclère, de France, à Broc, président; Francis Thomas, de Zurich, à Bulle, secrétaire, et Albert Demierre, de Mézières (Fribourg), à Bulle, membre. Adresse: Bureaux de la société fondatrice.

Bureau de Fribourg

8 février 1957.

Fürsorgefonds der Cafag Cartonagenfabrik Freiburg A.G., à Fribourg (FOSC. du 17 décembre 1955, N° 296, page 3240). Alfred Rubin a cessé d'être président et membre de la fondation; sa signature est radiée.

Bureau Murten (Bezirk See)

7. Februar 1957.

Fürsorgefonds der Firma Rastawerk A.G., Murten, in Murten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. November 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Rastawerk A.G.» in Murten und allenfalls ihre Hinterbliebenen im Alter sowie bei Invalidität, Krankheit, Tod oder besonderer unverschuldeter Notlage, namentlich auch bei Arbeitslosigkeit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, der durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Dieser ernent ausserdem die Kontrollstelle. Zeichnungsberechtigt sind: Georges Malamoud, von und in Zürich, Präsident; Anton Zraggen, von Schattdorf, in Murten, und Paul Mäder, von Agriswil, in Meyriez. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Anton Zraggen und Paul Mäder zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: bei Anton Zraggen, Längmatte 596, in Murten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

8. Februar 1957.

Stiftung Solothurnsches Säuglingsheim, in Biberist (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1951, Seite 3120). Paul Blumenstein, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Vizepräsidenten gewählt Dr. iur. Max Spillmann, von Neerach (Zürich), in Gerlafingen. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit der Protokollführerin.

Bureau Olten-Gösgen

11. Februar 1957.

Invaliden- & Pensionskasse der Gerberei Olten A.G., in Olten (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1955, Seite 876). Richard Strub ist infolge Todes als Mitglied des Verwaltungskomitees ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Mitglied des Verwaltungskomitees mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Jost Menzi, von Filzbach (Glarus), in Trimbach.

11. Februar 1957.

Angestellten-Pensionskasse der Gerberei Olten A.G., in Olten (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1955, Seite 2091). Richard Strub ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Stiftungsrat gewählt Jost Menzi, von Filzbach (Glarus), in Trimbach. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

12. Februar 1957.

Unterstützungs-Fonds für die Angestellten & Arbeiter der Schweizerischen Seil-Industrie vormals C. Oechslin zum Mandelbaum in Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 283 vom 1. Dezember 1956, Seite 3052). Die Stiftung hat am 14. Dezember 1956, mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen vom 2. Februar 1957, ihre Stiftungsurkunde revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun Unterstützungsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Schweizerischen Seil-Industrie A.G. vormals C. Oechslin zum Mandelbaum Schaffhausen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

14. Februar 1957.

Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei R. Weber AG., in Heiden. Unter diesem Namen besteht gemäß öffentlicher Urkunde vom 8. Februar

1957 eine Stiftung, die die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Buchdruckerei R. Weber, Aktiengesellschaft», in Heiden, sowie ihre Angehörigen oder Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter, besonderer Notlage bezweckt. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Konrad Sonderegger, von Wolfhalden, Präsident; Robert Weber, von Heiden, und Karl Alder, von Schönegrund, alle drei in Heiden. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: bei der Firma «Buchdruckerei R. Weber, Aktiengesellschaft», Rosenthal.

Aargau — Argovie — Argovia

9. Februar 1957

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Max Lehner & Co. A.-G., Gränichen, in Gränichen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. Februar 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die ständigen Arbeiter und Angestellten und ihre Angehörigen der Firma «Max Lehner & Co. A.-G., Gränichen», in Gränichen, sowie ihren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: Max Lehner, Präsident; Margrit Lehner-Stirneemann, Walter Sager und Arnold Lehner, alle von und in Gränichen. Max Lehner, Präsident, führt Einzelunterschrift. Walter Sager und Arnold Lehner zeichnen je mit Margrit Lehner-Stirneemann kollektiv zu zweien. Domizil: Büro der Firma.

9. Februar 1957.

Schloss Lenzburg, in Lenzburg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Januar 1957 eine Stiftung. Ihr Zweck ist, die Schlossliegenschaft in ihrem heutigen Bestand und Charakter zu erhalten, das Schloss der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die gegebenen Gebäulichkeiten kulturellen Bestrebungen in sinnvoller Weise zur Verfügung zu stellen. Einziges Organ ist der aus 7 bis 13 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Für diesen zeichnen zu zweien: der Präsident Dr. Markus Roth, von und in Lenzburg; die Vizepräsidenten Ernst Schwarz, von Rüfenach und Villigen, in Brugg, und Arnold Hirt, von und in Lenzburg; der Sekretär Dr. Hans Theiler, von Hitzkirch, in Lenzburg, und der Kassier Erich Kübler, von Ossingen (Zürich), in Lenzburg. Domizil: Rathaus Lenzburg.

12. Februar 1957.

Personalfürsorgestiftung für höhere Angestellte der Sprecher & Schuh A.-G., in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. Januar 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von zusätzlichen Leistungen im Alter oder bei Invalidität oder Tod, als Ergänzung zur allgemeinen Pensionskasse der Firma «Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A.-G.», an Angestellte in gehobener Stellung, beziehungsweise an deren Hinterbliebene. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Hans R. Suter, von Basel, in Küttigen, als Präsident; Etienne Scherb, von und in Aarau, und Marcel Hunziker, von Kirchleerau, in Aarau. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Büro der Firma.

12. Februar 1957.

Stiftung St. Josefshelm Bremgarten, in Bremgarten (SHAB. Nr. 145 vom 23. Juni 1956, Seite 1620). Die Unterschrift von Dr. phil. Martin Simonett, Aktuar, ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Stiftungsrat gewählt: Gustav Kalt, von Leuggern, in Bremgarten (Aargau). Zeichnungsberechtigt ist der Vorsitzende kollektiv mit dem Aktuar; jeder derselben kann durch ein anderes Mitglied des Stiftungsrates vertreten werden.

Genf — Genève — Ginevra

7 février 1957.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Sécurité S.A., à Chêne-Bougeries (FOSC. du 6 juin 1953, page 1381). Conseil de fondation: Jean Gaulis (inscrit), nommé président; Camille Vernet, secrétaire (inscrit); André Basset, de et à Genève, et Georges Siry, de et à Genève. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Les pouvoirs de Jaques Le Fort, membre et président du conseil de fondation, décédé, sont radiés.

9 février 1957.

Fonds de Prévoyance en faveur du Personnel de la maison Bornet Société Anonyme, à Genève, fondation (FOSC. du 14 mai 1949, page 1302). Les pouvoirs d'Albert Bornet, membre et secrétaire du conseil de fondation, décédé, sont radiés. Marc Bornet (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul membre du conseil de fondation et continue à signer individuellement.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Januar 1957

Deuxième quinzaine de janvier 1957 — Seconda quindicina di gennaio 1957

I. Abteilung 1^{re} Partie 1^a Parte

Hinterlegungen Dépôts Depositi

91395—91454

Nr. 91395. 16. Januar 1957, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektr. Kochplatte. — Th. Zimmermann, Apparatebau, Oberdorf, Schwanden (Glarus).
Nr. 91396. 16. Januar 1957, 9 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Drucksache (Broschüre). — Robert Gaugler, rue Ste. Hélène 26, Nuchâtel.
N° 91397. 16 janvier 1957, 11 h. — Cacheté. — 12 modèles. — Ebauches pour la réalisation de récipients métalliques. — Pierre Pantry, route de Troinex 16, Veyrier (Genève). Mandataire: Jacques Micheli, Genève.

Nr. 91398. 16. Januar 1957, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stofftasche für Reise und Sport. — **PROGRESS Lederwaren- & Sportartikelfabrik AG.**, Ausstellungsstrasse 36, Zürich 5.

Nr. 91399. 16. Januar 1957, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Milchkessel. — **O. Berli-Christen**, Kunststoffwerk, Ottenbach (Zürich).

No 91400. 16. janvier 1957, 23 h. — Cacheté. — 6 modèles. — Capsules. — **Union laitière vaudoise**, Centrale laitière de Lausanne, rue St.-Martin 35, Lausanne. Mandataire: D^r J. D. Pahud, Lausanne.

Nr. 91401. 16. Januar 1957, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Einkaufs-, Picknick- oder Badetasche. — **Ernst Holzseither & Co.** Inhaber: W. Schott & E. Angst, Rosengartenstrasse, Meilen.

Nr. 91402. 16. Januar 1957, 12 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Schutz- und Stützpolster für die Fusspflege; Halteband zu solchen. — **E. Leibacher**, Lägerweg 9, Wettingen (Aargau).

Nr. 91403. 17. Januar 1957, 9 Uhr. — Offen. — 82 Muster. — Bestickte Damentaschentücher. — **Paul Sailer & Co.** Nachf. von Sailer & Schoensleben, Haldenstrasse 1, St. Gallen.

No 91404. 17. janvier 1957, 15 h. — Cacheté. — 85 dessins. — Décors de bracelets pour montres-marquises. — **LAMEX S.A.**, A. M. Piaget 26, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 91405. 17. Januar 1957, 17¼ Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Verpackungen. — **Legler & Co.**, Diesbach (Glarus). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 91406. 17. Januar 1957, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kehrlichtkübel-Einsatzsack. — **Oskar Steffen & Cie.**, Papierwarenfabrik, Wölhusen.

Nr. 91407. 17. Januar 1957, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Verkaufsstände und Packungen für Damenstrümpfe und Herrensocken. — **Emil Bosshard & Co.**, Merkurstrasse 34, Zürich 7/32.

Nr. 91408. 17. Januar 1957, 19 Uhr. — Offen. — 12 Muster. — Storenstoffe, auch für Gartenmöbel und Gartenschirme verwendbar. — **Storenstoff AG.**, Buchs bei Aarau.

No 91409. 17. janvier 1957, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Charnière et fermeture à levier pour congélateurs collectifs. — **Usines Thécla S.A.**, St-Ursanne (Jura bernois).

Nr. 91410. 18. Januar 1957, 9 Uhr. — Offen. — 236 Modelle. — Damenhüte. — **Charles Müller S.A.**, Waldmannstrasse 6, Zürich 24.

Nr. 91411. 18. Januar 1957, 18 Uhr. — Offen. — 58 Muster. — Möbel- und Dekorationsstoffe. — **HAWARTH Woll- und Buntweberei AG.**, Oberarth (Schwyz).

Nr. 91412. 18. Januar 1957, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Papeterie-Packung. — **ELCO PAPIER AG.**, Baslerstrasse 274, Neuallschwil bei Basel.

Nr. 91413. 19. Januar 1957, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verpackung für Konfiserieartikel. — **Arthur E. Schliess**, Wiesenstrasse 2, Wil (St. Gallen).

Nr. 91414. 19. Januar 1957, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Beleuchtungskörper, sog. Ständerlampe. — **Jakob Spalinger**, Frickenstrasse 13, Dübendorf.

Nr. 91415. 19. Januar 1957, 14 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Armband für Armbanduhr. — **Bulova Watch Company Inc.**, New York, Succursale de Bienne, faubourg du Jura 44, Biel. Vertreter: Bovard & Cie., Bern.

Nr. 91416. 19. Januar 1957, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Lege-Nest für Geflügel. — **Siegfried Bürlin**, c/o Fam. Lib. Burri, Egg, Malters (Luzern).

Nr. 91417. 21. Januar 1957, 9 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Gummipfatten für Schuhsohlen. — **Walter Fiseher**, Seestrasse 109, Wädenswil.

Nr. 91418. 21. Januar 1957, 17 Uhr. — Versiegelt. — 266 Muster. — Bestickte Taschentücher. — **Walter Schrank & Co.**, Teufenerstrasse 3, St. Gallen.

Nr. 91419. 21. Januar 1957, 18 Uhr. — Versiegelt. — 32 Muster. — Etiketten und Packung. — **Maggi AG.**, Kemptal (Zürich).

Nr. 91420. 21. Januar 1957, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Anhängetikette, als Telefonmemorandum verwendbar. — **Kurt Althaus**, COBA-Haus, Balsthal (Solothurn).

Nr. 91421. 21. Januar 1957, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Künstliches Magnolienblatt für die Fabrikation von Trauerkränzen. — **Rudolf Barth**, Scheunengasse 121, Mellingen (Aargau).

Nr. 91422. 22. Januar 1957, 16 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Kinderstricktasche; Teegedeck für Puppenstube. — **Berta Beck-Bader**, Museumsstrasse 39a, St. Gallen.

Nr. 91423. 23. Januar 1957, 15½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sockel für Verkehrstafel. — **Johann Kym**, Nauenstrasse 5, Basel. Vertreter: «Peruhaga», Bern.

Nr. 91424. 23. Januar 1957, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Warmluftofen für das Schreinereigewerbe. — **Hans Häfliger-Bollier**, Maigenweg 356, Dulliken (Solothurn).

No 91425. 23. janvier 1957, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Partie d'un vêtement imperméable destinée à recouvrir les épaules. — **Ets. H. Tenpelloff**, Clos de Serrières 11, Neuchâtel 3.

No 91426. 24. janvier 1957, 10 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Fourre d'expédition. — **L'Industrielle S.A. Fribourg**, route des Arsenaux 22, Fribourg.

Nr. 91427. 24. Januar 1957, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Plastik-Clips. — **Aktiengesellschaft Gnst. Metzger, Wäsche- und Kragen-Fabrik Basel**, St. Jakobstrasse 108, Basel. — Vertreter: A. Braun, Basel.

Nr. 91428. 24. Januar 1957, 19 Uhr. — Offen. — 670 Muster. — Gewebe. — **Weberei Sirmach**, Sirmach (Thurgau).

No 91429. 25. janvier 1957, 18 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Bracelets de montres dit «marquises». — **William Willemijn**, rue du Parc 47, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 91430. 25. Januar 1957, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aschenbecher. — **Ernst Dennler**, Oberdorfstrasse 25, Zollikon (Zürich).

Nr. 91431. 25. Januar 1957, 19 Uhr. — Versiegelt. — 24 Muster. — Stickereien. — **Walter Schrank & Co.**, Teufenerstrasse 3, St. Gallen.

Nr. 91432. 26. Januar 1957, 6 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Armaturen (Wasserhähnen). — **Egloff & Co. AG.**, Metallwarenfabrik, Nieder-Rohrdorf (Aargau).

Nr. 91433. 26. Januar 1957, 8 Uhr. — Versiegelt. — 4 Muster. — Etiketten und Packungen. — **Maggi AG.**, Kemptal (Zürich).

Nr. 91434. 26. Januar 1957, 10 Uhr. — Offen. — 7 Muster. — Grosspapiersäcke. — **Papiersackfabrik Rothrist AG.**, Rothrist (Aargau).

Nr. 91435. 28. Januar 1957, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Blumenstände. — **Niklaus Seifer**, Alderstrasse 30, Zürich 8.

Nr. 91436. 28. Januar 1957, 19 Uhr. — Offen. — 9 Modelle. — **Wecker**. — **Kirchhofer & Co.**, Rothornstrasse 6, Interlaken. Rechtsnachfolger der Urheberin Uhrenfabrik Senden GmbH, Senden (Deutschland).

Nr. 91437. 28. Januar 1957, 19 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Malbüchlein. — **Gebrüder Stellli AG.**, Stadelhoferstrasse 12, Zürich 1/24.

Nr. 91438. 29. Januar 1957, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pikiervorrichtung zum Verpflanzen von Sämlingen in Pflanzenzuchtanlagen. — **Iseli & Co.**, Maschinenfabrik, Schötz (Luzern).

No 91439. 29. janvier 1957, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Dispositif de protection contre le feu. — **Charles Beetschen**, avenue de l'Aurore 6, Chêne-Bourg (Genève).

Nr. 91440. 29. Januar 1957, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Reissverschlusskoffer mit Vorrichtung zum Aufhängen von Herren- und Damenkleidern. — **Ernst Holzseither & Co.** Inhaber: W. Schott & E. Angst, Rosengartenstrasse, Meilen.

Nr. 91441. 29. Januar 1957, 14¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zierleiste. — **Hans Kammermann**, Mühletalstrasse 11, Zofingen.

No 91442. 29. janvier 1957, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Jeu. — **Irénée Carrel**, entrepreneur, Ecublens (Vaud). Mandataire: D^r J. D. Pahud, Lausanne.

No 91443. 29. janvier 1957, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Guitare avec haut-parleur. — **Marcel Rüphi**, rue Poterie 32, Genève. Mandataire: Jacques Micheli, Genève.

Nr. 91444. 30. Januar 1957, 8½ Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Möbel. — **E. Hemmann & Sohn**, Schreinerei, Paradiesweg, Niederlenz (Aargau).

No 91445. 30. janvier 1957, 16 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Pièces détachées pour stores à lamelles. — **LAMELCOLOR Stores à lamelles S.A.**, Estavayer-le-Lac (Fribourg).

Nr. 91446. 30. Januar 1957, 16¼ Uhr. — Offen. — 11 Muster. — Rabattmarken. — **Vereinigung für einheitliche Rabattmarken, VERA**, Spitalgasse 30, Bern. Vertreter: Dr. E. Matter, Bern.

No 91447. 30. janvier 1957, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Bracelets pour montre «marquise». — **LAMEX S.A.**, A. M. Piaget 26, La Chaux-de-Fonds.

Nr. 91448. 31. Januar 1957, 8 Uhr. — Versiegelt. — 52 Muster. — Stickereien. — **Isidor Seheffknecht & Co.**, Maria-Theresien-Strasse, Lustenau (Oesterreich). Vertreter: Dr. W. Spirig, St. Margrethen.

Nr. 91449. 31. Januar 1957, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Holzschachtel. — **Fritz Flück**, zum Tor, Hofstetten bei Brienz.

Nr. 91450. 31. Januar 1957, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Handschutz für Meissel. — **Werner Temperli**, Seestrasse 72, Küsnacht (Zürich).

Nr. 91451. 31. Januar 1957, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kehlschlagsvorrichtung. — **Hermann Schenker**, Konstruktionswerkstätte, Hängendorf (Sulthurn).

Nr. 91452. 31. Januar 1957, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Aktensortierer. — **Gummi HUG AG.**, Lindenstrasse 38, Zürich 8/34.

Nr. 91453. 31. Januar 1957, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Leucht-Plakette. — **Charles Bleish jr.**, Gundeldingerrain 147, Basel.

Nr. 91454. 31. Januar 1957, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schnellwechsellöcher für Strassen-Signalstände. — **Robert Mathys**, Apparatebau, Bettlach (Sulthurn).

II. Abteilung II^e Partie II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung III^e Partie III^e Parte

Änderungen Modifications Modificazioni

Nr. 90661. 21. Juni 1956, 14½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Strumpfpackung. — **Eduard Zingg**, Haldenweg 3, Bern. — Uebertragung vom 3. Oktober 1956 zugunsten der **Vivi-Lux GmbH.**, Auf der Maur 2, Zürich; registriert den 31. Januar 1957.

Verlängerungen Prolongations Prolungazioni

Nr. 74000. 19. Dezember 1946. — (III. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Studio-Lampe. — **Paul Frey**, Zunzgerstrasse 24, Sissach (Basel-Land); registriert den 22. Januar 1957.

Nr. 74031. 30. Dezember 1946. — (III. Periode 1956/1961). — 1 Muster. — Briefkopf. — **Wittenauer & Co.**, Burgstrasse 82, St. Gallen; registriert den 25. Januar 1957.

Nr. 74042. 2. Januar 1947. — (III. Periode 1957/1962). — 1 Modell. — Stanz-zuschnitt für Schachtelüberzug. — **Cartonnagenfabrik Au AG.**, Au (Sankt Gallen); registriert den 30. Januar 1957.

Nr. 74047. 3. Januar 1947. — (III. Periode 1957/1962). — 24 Muster (von 28). — Etiketten. — **Hero Conserven Lenzburg**, Lenzburg; registriert den 22. Januar 1957.

No 74057. 30. décembre 1946. — (III^e période 1956/1961). — 1 dessin (de 2). — Etiquettes. — **Card S.A.**, Grand-Chêne 4, Lausanne. Mandataire: L. Fleisch, Lausanne; enregistrement du 31 janvier 1957.

Nr. 74071. 10. Januar 1947. — (III. Periode 1957/1962). — 6 Modelle. — Teile zu Fahrradrahmen. — **Josef Gschweid**, Zurlindenstrasse 292, Zürich; registriert den 22. Januar 1957.

No 74083. 13. janvier 1947. — (III^e période 1957/1962). — 1 modèle. — Potence à poser les verres incassables. — **Charles Montandon**, rue du Parc 64, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 18 janvier 1957.

Nr. 83337. 15. November 1951. — (II. Periode 1956/1961). — Versiegelt. — 20 Muster. — Stickereien. — **Wittenauer & Co.**, Burgstrasse 82, St. Gallen W; registriert den 25. Januar 1957.

Nr. 83361. 21. November 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Etui für Zigarren. — **AG vorm. E. Veit & Cie.**, Zigarrenfabrik, Beinwil am See; registriert den 22. Januar 1957.

Nr. 83418. 3. Dezember 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Einzeilschultisch. — **P. Hochstrasser**, Alpenblickstrasse 11, Rüti (Zürich); registriert den 22. Januar 1957.

- Nr. 83492. 21. Dezember 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 3 Modelle. — Rollenstütze, Dachständerstütze und Strebenverstärkung für Freileitungsbau. — A. Anker, Landhausweg 11, Bern; registriert den 22. Januar 1957.
- Nr. 83503. 17. Dezember 1951. — (II. Periode 1956/1961). — 1 Modell. — Kochtopf. — Gebhard Wirth, Allenmoosstrasse 52, Zürich 6/57; registriert den 29. Januar 1957.
- Nr. 83568. 12. Januar 1952. — (II. Periode 1957/1962). — 7 Modelle. — Gepäckträger. — **Injecta AG.**, Teufenthal (Aargau). Vertreter: Bovard & Cie., Bern, registriert den 26. Januar 1957.
- Nr. 83572. 15. Januar 1952. — (II. Periode 1957/1962). — 3 Modelle. — Möbelgriffe. — Paul Oeschger & Cie., Landhusweg 6-8, Zürich 52; registriert den 1. Februar 1957.
- Nr. 83574. 15. Januar 1952. — (II. Periode 1957/1962). — 1 Modell. — Fangschloss für Raubtierfallen. — Hans Reinmann, Hotel «Bahnhof», Birrwil (Aargau); registriert den 29. Januar 1957.
- Nr. 83575. 15. Januar 1952. — (II. Periode 1957/1962). — 1 Modell. — Filmarchivtaschen zum Aufbewahren von Filmstreifen (Strips). — Oskar Schmid, Fliederweg 8, Chur; registriert den 29. Januar 1957.
- Nr. 83584. 11. Januar 1952. — (II. Periode 1957/1962). — 4 Modelle. — Tafelbestecke. — C. Hugo Pott, Ritterstrasse 28, Solingen (Deutschland). Vertreter: Buchecker & Co., Luzern. — Priorität: Deutschland, den 2. September 1951; registriert den 30. Januar 1957.
- Nr. 83662. 5. Februar 1952. — (II. Periode 1957/1962). — 5 Modelle. — Beleuchtungskörper. — Atelier Lenzinger & Schaefer, Pelikanstrasse 19, Zürich. Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich; registriert den 22. Januar 1957.
- Nr. 83749. 25. Februar 1952. — (II. Periode 1957/1962). — 1 Modell. — Badewannensyphon. — Adolf Tribelhorn, Eggstrasse 2, Oberengstringen (Zürich); registriert den 19. Januar 1957.
- Nr. 83807. 6. März 1952. — (II. Periode 1957/1962). — 1 Modell. — Elektrischer Zinmerofen. — **Therma Fabrik für elektrische Heizung AG.**, Schwanden (Glarus). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 29. Januar 1957.
- Nr. 83808. 6. März 1952. — (II. Periode 1957/1962). — 1 Modell. — Spültrog mit Abtropfblech und -umrandung. — **Therma Fabrik für elektrische Heizung AG.**, Schwanden (Glarus). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 29. Januar 1957.
- Nr. 83932. 27. März 1952. — (II. Periode 1957/1962). — 1 Modell. — Elektrische Kaffeemaschine. — **Therma Fabrik für elektrische Heizung AG.**, Schwanden (Glarus). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 29. Januar 1957.
- Nr. 84134. 8. Mai 1952. — (II. Periode 1957/1962). — 1 Modell. — Streudose. — **CIBA Aktiengesellschaft**, Basel; registriert den 31. Januar 1957.
- Nr. 84166. 14. Mai 1952. — (II. Periode 1957/1962). — 1 Modell. — Syphon. — Adolf Tribelhorn, Eggstrasse 2, Oberengstringen (Zürich); registriert den 19. Januar 1957.
- Nr. 84167. 14. Mai 1952. — (II. Periode 1957/1962). — 1 Modell. — Zwillingflaschen für Lötwasser und Salzsäure. — Adolf Tribelhorn, Eggstrasse 2, Oberengstringen (Zürich); registriert den 19. Januar 1957.

Löschungen Radiations Radiazioni

- Nr. 65692. — 1 Muster. — Schachtel für Spitzwegerich-Bonbons.
- Nr. 65696. — 1 Muster. — Etikette für Hagebutten-Konfitüre.
- Nr. 65697. — 1 modèle. — Mouvement de montre Roskopf.
- Nr. 65702. — 1 Modell. — Skikanten.
- Nr. 65725. — 3 Modelle. — Bügeleisengriffe.
- Nr. 65736. — 1 Modell. — Konservendosen.
- Nr. 65755. — 1 Modell. — Taschenlampengehäuse.
- Nr. 65756. — 1 Modell. — Elektrischer Kontaktstecker.
- Nr. 73700. — 1 Modell. — Nadelkissen.
- Nr. 73702. — 1 Muster. — Packpapier.
- Nr. 73703. — 4 Modelle. — Telephonapparate.
- Nr. 73710. — 1 modèle. — Aiguille de machine parlante.
- Nr. 73716. — 1 Muster. — Schlüssel zum geographischen Höhenkurvensystem.
- Nr. 73717. — 1 Modell. — Photoständer.
- Nr. 73719. — 1 Modell. — Sessel.
- Nr. 73723. — 2 modèles. — Cerce d'emboitage pour mouvement automatique de montre.
- Nr. 73732. — 1 Muster. — Bücher-Quittungsblock.
- Nr. 73750. — 1 Modell. — Maschine zur Herstellung von Gewindeschneidplättchen.
- Nr. 73753. — 1 modèle. — Boite-tirelire.
- Nr. 73754. — 1 modèle. — Boite-tirelire.
- Nr. 73769. — 1 modèle. — Attache pour bracelets-montre, ceintures, bretelles, lanières en tous genres et dimensions.
- Nr. 83199. — 1 modèle. — Bracelet pour montre.
- Nr. 83200. — 1 Modell. — Druckkochtopf.
- Nr. 83201. — 1 Modell. — Reklame-Plakat.
- Nr. 83204. — 1 Muster. — Menüideen-Buch.
- Nr. 83206. — 1 Modell. — Stelampe.
- Nr. 83207. — 2 Modelle. — Cabron-Schutzhülle für die Uhrmacherei.
- Nr. 83208. — 1 Modell. — Verschlussstäbchen für Papier-(Cellophan-) Säcke.
- Nr. 83210. — 1 disegno. — Cartone d'imbaggio per regali di Pasqua.
- Nr. 83211. — 1 Modell. — Sommerschuh für Kinder, Damen, Herren.
- Nr. 83213. — 1 Modell. — Beleuchtungskörper für Kilometerzähler.
- Nr. 83214. — 1 Modell. — Reklameständer.
- Nr. 83219. — 1 Modell. — LötKolben-Ständer.
- Nr. 83220. — 2 modèles. — Verres de montres.
- Nr. 83223. — 1 Modell. — Gartensonnenuhr.
- Nr. 83226. — 8 Muster. — Gutscheine.
- Nr. 83227. — 1 modèle. — Cartons à ouvrage.
- Nr. 83228. — 1 Modell. — Zierlampe.
- Nr. 83229. — 4 Modelle. — Stoffknöpfe.
- Nr. 83230. — 2 Modelle. — Geschenkpackungen mit aus Taschentüchern angefertigten Blumen.
- Nr. 83231. — 3 Modelle. — Lautsprecher-Gehäuse.
- Nr. 83233. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Rammen von Stecken und Stangen in den Boden.
- Nr. 83234. — 1 Modell. — Faltschachtel.
- Nr. 83235. — 1 Muster. — Flaschenaufmachung.
- Nr. 83237. — 1 Modell. — Steckschraube für Pflüge.

- Nr. 83238. — 33 Muster. — Schuhwerk.
- Nr. 83239. — 8 Muster. — Servietten.
- Nr. 83240. — 1 Muster. — Unterhaltungsspiel (Verkehrsspiel).
- Nr. 83241. — 1 dessin. — Habillage de bouteille.
- Nr. 83242. — 3 Muster. — Pläne für zerlegbare Luftschutzkellereinbauten.
- Nr. 83244. — 1 Modell. — Klappstisch mit Lampe.
- Nr. 83245. — 1 modèle. — Album pour disques de gramophone.
- Nr. 83246. — 5 modèles. — Articles de papeterie à reliure spirale.
- Nr. 83247. — 1 Modell. — Meisselgriff.
- Nr. 83250. — 1 Modell. — Flaschenverschluss-Abdichtungseinlage.
- Nr. 83251. — 4 modèles. — Bracelets pour montres hommes et femmes.
- Nr. 83252. — 1 Modell. — falt-Tragtasche.
- Nr. 83253. — 1 Muster. — Damenhut.
- Nr. 83255. — 2 dessins. — Annuaire et agenda.
- Nr. 83257. — 1 Modell. — Zifferblatt für Wanduhr.
- Nr. 83258. — 1 Modell. — Vorrichtung zur Anzeige des vom Kunden gewünschten Milch- und Butterquantums.
- Nr. 83278. — 1 Modell. — Verstellvorrichtung für Vorschneider im Anschlag.
- Nr. 83279. — 3 Modelle. — Motorradfelgen.
- Nr. 83312. — 1 dessin. — Sachet pour produit chimique.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOsc. par des lois ou ordonnances

Wiederinkraftsetzung und Aenderung

der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Tapezierer-Dekorateurgewerbe

Der Bundesrat hat am 29. Januar 1957 seinen Beschluss vom 1. Februar 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Tapezierer-Dekorateurgewerbe bis Ende 1958 wieder in Kraft gesetzt und gleichzeitig einige Vertragsänderungen allgemeinverbindlich erklärt. Die Aenderungen bestehen in einer Erhöhung der vertraglichen Mindestlöhne und des Ferienanspruches der Arbeitnehmer, die das 40. Altersjahr vollendet oder das 10. Dienstjahr erreicht haben.

Der Bundesratsbeschluss ist im Bundesblatt vom 7. Februar 1957 veröffentlicht. Separatabzüge sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei in Bern erhältlich.

(AA. 515)

Bern, den 16. Februar 1957.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Remise en vigueur et modification

de l'arrêté du Conseil fédéral qui étendait la convention collective nationale des tapisseries-décorateurs

Les salaires minimums prévus par la convention collective nationale des tapisseries-décorateurs ont été relevés et l'indemnité de vacances a été augmentée à compter de l'année où l'ouvrier a dix ans de service ou quarante ans d'âge. Le 29 janvier 1957, le Conseil fédéral a remis en vigueur, avec effet jusqu'à fin 1958, son arrêté du 1^{er} février 1956 qui étendait la convention précitée; en même temps, il a étendu le champ d'application des nouvelles clauses.

Le nouvel arrêté du Conseil fédéral a été publié dans la Feuille fédérale du 7 février 1957. Des tirages à part sont en vente au bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale à Berne.

Berne, le 16 février 1957.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Rimessa in vigore e modifica

del decreto che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-décoratore in Svizzera

Il 29 gennaio 1957 il Consiglio federale ha rimesso in vigore, con effetto fino al 31 dicembre 1958, il suo decreto del 1° febbraio 1956 che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del tappezziere-décoratore in Svizzera. Nel medesimo tempo, carattere obbligatorio generale venne conferito a delle disposizioni che modificano in qualche punto detto contratto. Queste modifiche comportano un aumento dei salari minimi contrattuali e delle vacanze da concedere agli operai che hanno compiuto i 40 anni d'età o raggiunto il 10° anno di servizio.

Il decreto del Consiglio federale è stato pubblicato nel Foglio federale del 7 febbraio 1957. Le tirature a parte di questa pubblicazione possono essere ritirate presso l'ufficio degli stampati della Cancelleria federale, a Berna.

Berna, il 16 febbraio 1957.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Ryff & Co. AG., Strickwarenfabrik Bern in Liq., Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 19. Januar 1957 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1957, Seite 297).

Die Gläubiger werden im Sinne von Art. 742, Abs. 2 OR, aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 25. März 1957 beim Sitze der Gesellschaft, Sandrainstrasse 3, schriftlich anzumelden.

(AA. 55^a)

Bern, den 11. Februar 1957.

Ryff & Co. A.G. Strickwarenfabrik Bern in Liq.,
die Liquidatoren: Lanz, Keiser.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Die berufstätigen Ehefrauen in der Schweiz

In der monatlich erscheinenden «Volkswirtschaft» vom Januar 1957 ist der Motorfahrzeugbestand in der Schweiz Ende September 1956 in einem mit zahlreichen Uebersichten über die Gliederung nach Fahrzeugarten, Herstellungsländern- und Jahren, Kantonen usw. ausgestatteten Artikel dargestellt. Danach hat sich die Zahl der Motorfahrzeuge innert Jahresfrist um 11% auf 607 000 Fahrzeuge erhöht.

In der gleichen Nummer der «Volkswirtschaft» sind ferner die provisorischen Ergebnisse der Löhne verunfallter Arbeiter im 1. Halbjahr 1956 und die Veränderungen von Lohnsätzen und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen dargestellt. Weiter sind Zusammenstellungen über Wohnungsbau in den Städten, Fabrikgesetzvollzug, Schlachtungen und den Schweinebestand für das Jahr 1956 zu finden.

Besonders erwähnenswert ist ein Spezialbericht über die berufstätigen Ehefrauen in der Schweiz. In verschiedenen Darstellungen nach Zivilstand, Alter, Ehedauer, Kinderzahl usw. werden hier interessante Einzelheiten vermittelt.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.30; vorteilhafter ist ein Jahresabonnement zu Fr. 10.50. Bestellungen sind zu richten an das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, Postcheckrechnung III 520.

Les femmes mariées exerçant une profession

Le fascicule de la revue mensuelle la «Vie économique» de janvier 1957 comprend un exposé sur l'effectif des véhicules à moteur en Suisse à fin septembre 1956, complété de nombreux tableaux montrant le classement des véhicules par catégories, par pays d'origine, par année de construction, par canton, etc. Il en ressort que le nombre des véhicules à moteur s'est accru de 11% en un an, pour s'élever à 607 000.

On trouve, dans le même numéro de la «Vie économique», les résultats provisoires de la statistique des salaires d'ouvriers victimes d'accidents pendant le 1^{er} semestre de 1956, les variations des taux de salaires et de la durée du travail fixés par contrats collectifs, ainsi que des tableaux et exposés concernant la construction de logements dans les villes, l'application de la loi sur les fabriques, les abattages d'animaux de boucherie et l'effectif du cheptel porcin en 1956.

Il y a en outre lieu de mentionner particulièrement un rapport spécial sur les femmes mariées exerçant une profession. Ce rapport, qui montre comment lesdites femmes se répartissent d'après l'état civil, l'âge, la durée du mariage, le nombre d'enfants, etc., fournit d'intéressants détails sur la question.

Le prix de vente de la «Vie économique» au numéro est de 1 fr. 30. L'abonnement annuel, particulièrement avantageux, coûte 10 fr. 50. Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques III 520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

VOLKSBANK NEUENKIRCH

Sempach Station

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
unserer Aktionäre

nuf Samstag, den 2. März 1957, 15 Uhr, im «Kreuz», Lippenrüt, Neuenkirch

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht, Jahresrechnung 1956, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Verschiedenes.

Rechnung und Bericht liegen den Aktionären vom 20. Februar 1957 an zur Einsicht auf. Die Besitzer von Inhaberaktien, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, haben sich bis und mit Mittwoch, den 27. Februar 1957, über ihren Aktienbesitz an der Kassa der Volksbank Neuenkirch, Sempach Station, auszuweisen, wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgehändigt werden.

Die Stellvertretung kann nur von Personen, die bereits Aktionäre sind, ausgeübt werden.

12. Februar 1957.

Der Verwaltungsrat.

Langenthal-Jura-Bahn

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 2. März 1957, 16.15 Uhr, im Hotel Bären in Langenthal

Traktanden:

1. Ersatzwahl für den verstorbenen Herrn F. Kaser, Niederbipp, für den Rest der Amtsdauer (1959).
2. Beschlussfassung über die Sanierung der Langenthal-Jura-Bahn und der Kostenverteilung.

Langenthal, den 12. Februar 1957.

Der Verwaltungsrat,
der Präsident: Joh. Mathys,
der Sekretär: E. Stadelmann.

St. Claraspital AG., Basel

Einladung zur 29. ordentlichen Generalversammlung

am Donnerstag, den 28. Februar 1957, vormittags 10 Uhr, in den Sitzungssaal des St. Claraspitals, Kleinreihenstrasse 30, in Basel

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1956. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Neuwahl der Kontrollstelle.
4. Diverses.

Basel, den 14. Februar 1957.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Berger.

Compagnie du Gaz et du Coke S.A., Vevey

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 22 février 1957, à 16 heures 15, à la salle de conférences du Bâtiment du Gaz, place de l'Anclon-Port, à Vevey.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 30 septembre 1956, le rapport de Messieurs les contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la société, dès le 11 février 1957.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées par les bureaux de la société, 32, avenue de Plan, à Vevey, ou par la Banque Cantonale Vaudoise, l'Union de Banques Suisses et la Banque Populaire Suisse.

Vevey, le 9 février 1957.

Le conseil d'administration.

MAROC

Touristes, exportateurs, importateurs, utilisez les paquebots luxueux et rapides de la

COMPAGNIE DE NAVIGATION PAQUET MARSEILLE

Séjournes dans les grands hôtels modernes, dernier confort, de la
SOCIÉTÉ HOTELIÈRE MARHABA
à Casablanca, Mazagan, Safi et Agadir

Agents généraux pour la Suisse, pour passages, hôtels et fret:

J. Véron-Grauer & Cie S. A., Genève, Bâle, Zurich, St-Gall
et toutes agences de voyages et de transports

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
ZÜRICH

Anra — Basel — Bern — Biel — Chiasso — Chur — Davos — Frauenfeld — Genf
Glarus — Kreuzlingen — Lausanne — Lugano — Luzern — Neuenburg — St. Gallen
Zug — New York

Agenturen: Arosa — Interlaken — St. Moritz — Schwyz — Weinfelden

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiermit zu der

100. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 23. Februar 1957, vormittags 10.30 Uhr, in den Saal des Börsengebäudes (Bleicherweg 5, f. Stock) anah Zürich eingeladen zur Behandlung folgender

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1956. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgelegte Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1956 sowie über die Entlastung der Verwaltung.
2. Anträge des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle betreffend die Verwendung des Reingewinnes; Beschlussfassung über diese Anträge.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht für das Jahr 1956 sind vom 13. Februar 1957 an zur Einsicht der Aktionäre am Hauptsitz und bei sämtlichen Zweigniederlassungen der Bank aufgelegt; vom 16. Februar an können die Aktionäre Exemplare des Geschäftsberichtes für das Jahr 1956 beziehen.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Vorweisung der Aktion oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Mittwoch, den 13. Februar, bis und mit Donnerstag, den 21. Februar 1957, an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen schweizerischen Zweigniederlassungen erhältlich.

Zürich, den 7. Februar 1957.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Gamper.

FOTODRUCK?

Unser hochwertiges Verfahren zur Herstellung illustrierter Werbefläche, Katalogblätter, Prospekte, Preislisten, Hauszeitschriften; Wiedergabe von Referenzbriefen und Prüfungsergebnissen usw. Keine Druck-Clichés erforderlich; nach Fotos oder Strichvorlagen, ein- und mehrfarbig; geeignet für kleine und grosse Auflagen.

Verlangen Sie Muster und Preise von
Jaeggi & Weibel, Zentrale für Direktwerbung, Zürich 1, Rämistrasse 5

STEUER REVUE

Im Zuge der zunehmenden Entwicklung unserer einzigartigen Fachzeitschrift und ihrer Institutionen nehmen wir in unsern Mitarbeiterstab auf

Steuer-Juristen

als redaktionelle Mitarbeiter, als Referenten bei Kursen und Vorträgen, eventuell Mitwirkung im Redaktionssekretariat (wenn Wohnsitz Bern), vorwiegend zur Betreuung besonderer steuerlicher Sachgebiete (AG, Genossenschaft, Urteilsanalysen usw.) und des Beratungsdienstes.

Interessenten mit abgeschlossenem Studium, praktisch erfahren und versiert im schweiz. Steuerrecht, mit objektiv-kritischer Feder und ausgeprägter publizistischer Neigung, belieben uns ihre Bewerbung (vorläufig für nebenberufliche Mitwirkung) zukommen zu lassen.

Redaktion der Steuer-Revue Bern

Nichtigerklärung

Das Sparheft der Hypothekarkasse des Kantons Bern

Nr. 169 040

wird vernichtet.

Die Gläubigerin wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Hypothekarkasse des Kantons Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

14. Februar 1957. Hypothekarkasse des Kantons Bern.

Occasions-Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

| | |
|--------------------------|-----------|
| Print-Fix, Muller | Fr. 100.- |
| Edison, portable, Schaco | Fr. 60.- |
| Geetner, Modell 3 | Fr. 90.- |

Mit automatischer Papierzuführung:

| | |
|---|-----------|
| Print-Fix | Fr. 125.- |
| Geha, Modell 74 | Fr. 100.- |
| Geha, Modell 73 | Fr. 150.- |
| Geha-Automat mit Schrank, elektrisch | Fr. 500.- |
| Geha, Modell 150, neu | Fr. 750.- |
| Geha, Regent, Automat, elektrisch | Fr. 500.- |
| Peikhan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60 | Fr. 600.- |
| Eilams, elektrisch | Fr. 100.- |
| Roto 10, Handbetrieb | Fr. 200.- |
| Roto 10, elektrisch | Fr. 500.- |
| Roto 40, elektrisch | Fr. 600.- |
| Roto 15, elektrisch | Fr. 600.- |
| Roto 51 (1 Jahr gebraucht) | Fr. 600.- |
| Edison, Dick 90 | Fr. 180.- |
| Edison, Dick 91 | Fr. 300.- |
| Roneo 210, neuwertig | Fr. 250.- |
| Roneo 500, elektrisch | Fr. 600.- |
| Geetner, Modell 6 | Fr. 100.- |
| Geetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R | Fr. 500.- |
| Geetner, Modell 66 | Fr. 400.- |
| Geetner, elektrisch, mit Schrank | Fr. 200.- |
| Geetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank | Fr. 800.- |
| Rex D 25, elektrisch | Fr. 600.- |
| Rex D 2 | Fr. 100.- |
| Rex 260 | Fr. 950.- |

Umdrucker:

| | |
|-----------|-----------|
| Ormig | Fr. 200.- |
| Fordigraf | Fr. 200.- |
| Duplicate | Fr. 250.- |



Print-Fix

Fr. 2000.- der leistungsfähige Vervielfältiger mit

- vollautomatischer Druckluft-einfärbung
- Präzisions-Papierzuführung
- 150 Abzüge pro Minute
- Mehrfarbendruck
- einfache, saubere Handhabung
- Aut. Zwischenleger

Edgar Rutishauser

Schweiz, Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 2573 31

555



Eigen - Garage
aus
Beton-Elementen

Baubedarf & Zementwaren
GUSTAV HUNZIKER A.G. I NS/BE
Telephon (032) 8 35 22 / 8 35 66

Verlangen Sie Prospekt H 57

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 23. Oktober 1956 verstorbenen

Albert Sauer-Graber

geb. 1907, von Kleinlützel (Solothurn), Möbeldändler, wohnhaft gewesen Zähringerstrasse 25, Zürich 1, hat der Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich mit Verfügung vom 12. Dezember 1956 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet.

Es werden dabei sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgerschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 19. Februar 1957 schriftlich beim Notariat Zürich (Altstadt) anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind. Art. 590, Abs. 3, ZGB.

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche eine Eingabe unterlassen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich, den 18. Januar 1957.

Notariat Zürich (Altstadt):
E. Bühler, Notar.



Bar-geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT-FRIBOURG

Wegen Nichtgebrauche günstig zu verkaufen neuerwertig

Madas-Rechenmaschine

Modell 16 LS, mit vollautomat. Division.
Offerten unter Chiffre OFA 3895 R an Orell Föllsi-Annouen, Aarau.



FISCHER & CO. REINACH 6



Mustermesse

Werbe- und Kundengeschenke für Ausstellungen. Eigene Fabrikation und Verkauf.
F. Bürkli
Habsburgerstr. 11
Luzern
Tel. (041) 2 63 90

Verlangen Sie beim SHAB, Probenummern der «Volkswirtschaft»

Kaufmann

40jährig.
sucht verantwortungsvolle Position.

Deutsch und Französisch perfekt, vielseitige Ausbildung, verhandlungsgewandt. Eintritt nach Uebereinkunft. - Offerten unter Chiffre OFA 3528 B an Orell Föllsi-Annouen, Solothurn.

Zu vorteilhaften Fabrikpreisen

liefern wir direkt an Grossverbraucher Federkern- und Wollmatratzen, Bettseiner, Ottomanen, Patentmatratzen und Wolldecken, zum Teil sofort ab Lager. Verlangen Sie bitte Offerte oder Vertreterbesuch.
REXIT AG. BASEL, Götterstrasse 141,
Telephon (061) 35 25 15.

MAT Transport AG

Zürich Basel London

Unsere Englanddienste bedeuten für Sie ein Minimum an Zeitverlust und Verpackungskosten, ein Maximum an Schnelligkeit und Zuverlässigkeit.

Orient-Spezialist

sucht verantwortungsvolles Wirkungsfeld. Schweizer, 52 Jahre, langjährige Uebersee-Beziehungen. Import/Export-Kaufmann. Staatliche Ausschreibungen. Verhandlungsgewandt. Englisch, deutsch, französisch, italienisch und arabisch. Wohnsitz Schweiz, Libanon oder Orient. Offerten unter Chiffre A 31672 X an Publicitas Genf.

SHAB-Inserate haben stets Erfolg

Inkasso
in der ganzen Schweiz durch
Specker & Nobs, Frauenfeld
Treuhandbureau
Tel. (054) 7 36 66

TELEVISION ELECTRONICS FUND

è déclaré un premier dividende trimestriel de \$ 0,08 sur les actions souscrites avant le 7 février 1957. Les certificats enregistrés au nom de

MM. Hentsch & Cie, banquiers, à Genève,

représentants du fund en Suisse peuvent être présentés à leurs caisses pour l'estampillage dès le 1^{er} mars 1957, soit:

Paiement net: Frs. 0,226. Retenue suppl. d'impôt U.S.A.: Fr. 0,051.

Les actifs de la société se montent au 31 janvier 1957 à \$ 138 055 891 représentant 11 918 646 parts en circulation.

Le rapport annuel en français et en allemand, ainsi qu'un rapport trimestriel en anglais peuvent être obtenus auprès de la banque de domicile.

Genève, le 13 février 1957.

ESPORA S.A., LUGANO

L'assemblee generale ordinaria

è convocata per sabato 2 marzo 1957, alle ore 15, a Lugano, sede della società Palazzo Ginevrina. Gli atti di cui alle trattande qui sotto elencate sono ivi depositati a partire da oggi.

- Trattande:
- 1° Relazione del consiglio di amministrazione.
 - 2° Presentazione conti e bilancio esercizio 1956.
 - 3° Relazione del revisore dei conti. Scarico al consiglio d'amministrazione.
 - 4° Eventuali.

Ersparnisanstalt Toggenburg AG.

Lichtensteig
St. Gallen, Wil, Rapperswil, Flawil, Rorschach und Brunnadern

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1956 auf

5 1/2%

festgesetzt. Der Coupon Nr. 19 ab Aktien Nrn. 1—15000 wird daher mit Fr. 27.50

(abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer) eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an bei unsern Kassen sowie bei sämtlichen Sitzten, Niederlassungen und Depositenkassen der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Lichtensteig, den 14. Februar 1957.

Die Direktion.